

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Stadtverwaltung Mayen</u>		
Straße	<u>Rosengasse 2</u>		
PLZ, Ort	<u>56727 Mayen</u>		
Telefon	<u>0 26 51/88-0</u>	Fax	
E-Mail	<u>info@mayen.de</u>	Internet	<u>www.mayen.de</u>

**b) Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>2024-75</u>
---------------	----------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
  - in Textform
  - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**56727 Mayen**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Ausbau Wasserpförtchen

Die Stadt Mayen plant im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ die Umgestaltung des Wasserpförtchens. Im Zuge dieser Maßnahme soll die vorhandene Basalt-Ufermauer abgebrochen und zur Schaffung eines Betonuferweges entlang der Nette mittels Betonwand ca. 3,0 m zurückgesetzt werden. Die Verkehrsflächen werden ebenfalls komplett erneuert und umgestaltet. In diesem Zuge ist es vorgesehen den Kanal sowie die Wasser- und Gasleitung (ENM) zu erneuern. Die Westnetz und Telekom planen ebenfalls Erneuerungsmaßnahmen. Die Arbeiten für ENM, Westnetz und Telekom werden mit dem günstigsten Bieter nachverhandelt und sind nicht Teil dieser Ausschreibung. Zudem soll ein Bereich mit Sitztreppen aus Betonblöcken entstehen.

Dem Bieter wird empfohlen sich vor Abgabe des Angebotes mit der Örtlichkeit vertraut zu machen. Er sollte sich, vor allem in Bezug auf die Zufahrten zu der Baustelle, die teilweise örtl. Enge sowie die Beschaffenheit des Umfeldes, ortskundig machen. Sich hieraus ergebende Erschwernisse sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die Zufahrten zur Baustelle werden vom Bieter regelmäßig von Schmutz etc. freigehalten. Die vorhandenen Zuwegungen, Beläge, Zäune, Abgrenzungen, Grün- und Gartenanlagen etc. sind, soweit sie nicht durch die

neuen Anlagen tangiert werden, zu erhalten. Die Nachbargrundstücke sind grundsätzlich von jeglicher Baustelleneinrichtung freizuhalten. Soweit Baustelleneinrichtungen auf Grundstücken erfolgen, sind die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen vom AN selbstverantwortlich vorzunehmen. Die Einrichtung der Baustelle und Lagerung der Materialien erfolgen auf Risiko des AN. Die beschriebenen Erschwernisse sind in die davon betroffenen Einheitspreise einzurechnen. Weitere Kalkulationshinweise können dem Leistungsverzeichnis, sowie den weiteren Vorbemerkungen entnommen werden.

Die Ausschreibung beinhaltet nachfolgende Lose und wird gesamtwirtschaftlich ausgeschrieben und vergeben.

Los 0: Baustelleneinrichtung

Los 1: Verkehrsanlagen

Los 2: Ingenieurbauwerke Ufermauer

Los 3: Kanalbauarbeiten

**Los 4: Wasserversorgung Die**

Lose werden mit dem jeweiligen Bauherrn als separate Rechnung abgerechnet. Diese sind nachfolgend aufgeführt:

Los 0: Baustelleneinrichtung : wird %-ual aufgeteilt und anteilig abgerechnet

Los 1: Verkehrsanlagen : Stadt Mayen, Rathaus Rosengasse 2, 56727 Mayen

Los 2: Ingenieurbauwerke Ufermauer : Stadt Mayen, Rathaus Rosengasse 2, 56727 Mayen

Los 3: Kanalbauarbeiten : Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Kehriger Str. 8-10, 56727 Mayen

Los 4: Wasserversorgung : Stadtwerke Mayen, Kehriger Str. 8-10, 56727 Mayen

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 13.01.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 1 1/2 Jahre

weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E27973931>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 08.11.2024 um 10:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist am 08.12.2024
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E27973931>  
 Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 Der Gesamtpreis aller Lose ist das einzige Wertungskriterium.
- s) Eröffnungstermin** am 08.11.2024 um 10:00 Uhr  
 Ort  
 Die Angebotsöffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.
- t) geforderte Sicherheiten**  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) Beurteilung der Eignung**  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen unter "124".  
 Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen.  
 Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Erklärungen auch vom Dritten vorzulegen.

Sonstiger Nachweis:  
- Einhaltung LTTG

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier